

Presseinformation

16. Niederösterreichische Kultursponsoringpreis „Maecenas“ im Schloss Spitz vergeben

Insgesamt 181 Projekte wurden heuer beim 16. Kultursponsoringpreis eingereicht. „Kunst und Kultur nehmen in unserem Bundesland seit jeher einen hohen Stellenwert ein. Als Markenzeichen Niederösterreichs prägen und verstärken sie das positive Image unseres Landes. Die Aktivitäten der Unternehmerinnen und Unternehmer im Bereich Kultursponsoring sind daher nicht hoch genug einzuschätzen“, zeigten sich Landtagspräsident Ing. Hans Penz und ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki erfreut.

(18. November 2016) – Der Kultursponsoringpreis „Maecenas“ wurde dieser Tage im historischen Ambiente des Schlosses Spitz bereits zum 16. Mal vergeben. Mit dem „Maecenas“ werden jene Unternehmen aus Niederösterreich vor den Vorhang geholt, die Kulturprojekte im ganzen Land unterstützen, die ohne dieses Engagement nicht realisiert werden könnten. Traditionellerweise wurden die Preise auch heuer von der Wirtschaftskammer NÖ in Kooperation mit den Initiativen Wirtschaft für Kunst und mit Unterstützung von ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, ausgelobt.

Der Niederösterreichische Kultursponsoringpreis präsentiert niederösterreichische Unternehmen, die sich als Sponsoren für Kunst und Kultur betätigen. Insbesondere sind es die Klein- und Mittelbetriebe. Heuer haben 117 Unternehmen und 64 Kulturanbieter insgesamt 181 Projekte eingereicht, die Preise wurden in drei Kategorien vergeben. Bereits zum dritten Mal wurde heuer auch ein Kultursponsoring-Sonderpreis „Kunst & Kultur – für erfolgreiche Engagements in Kooperation mit der Wirtschaft“ vergeben. Landtagspräsident Ing. Hans **Penz**: „Diese relativ neue Kategorie wurde von den Kulturanbietern hervorragend angenommen. Die Einreichungen haben sich von 45 im Jahr 2014 auf 64 beim diesjährigen Maecenas gesteigert!“

„Aus unserer täglichen Arbeit mit den Betrieben wissen wir, dass bei der Entscheidung für oder gegen einen neuen Firmenstandort die so genannten ‚Soft Facts‘ eine immer entscheidendere Rolle spielen: Kunst und Kultur gewinnen als ‚weiche‘ Standortfaktoren in der Betriebsansiedlung zusehends an Bedeutung“, sagte ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki** bei der Preisverleihung.

In der Kategorie „Klein- und Mittelbetriebe“ ging der Preis an die waldsoft Lugmayr & Wagner OG für die Veranstaltungsreihe „recreate.2015“. Anerkennungspreise gab es für Clemens Feigels „Eremitage am Kamp“ und die Heinrich Staudinger GmbH für das Kulturfest „Übergänge – Přečhody“. Eine lobende Erwähnung erhielten die Werkstätten Gierer – Terrazzo & Schnauffer GmbH für das Projekt „Die Klangmühle – Schieles Musik – Purgstall“ – ViertelFestivalNÖ 2016.

Weitere Informationen:

Mag. Andreas Csar, ecoplus, Tel: 02742/ 9000-19616, a.csar@ecoplus.at

Christoph Fuchs, Büro LR Dr. Petra Bohuslav, Tel: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

In der Kategorie „Großunternehmen“ ging der Hauptpreis an die Baumeister Ing. Franz Kickinger Ges.m.b.H. für die Kulturförderung als Ausdruck der Werterhaltung eines Unternehmens im Wandel der Zeit – von 1946 bis 2016, von Egon Schiele bis Max H. Lang. Einen Anerkennungspreis gab es für die Niederösterreichische Versicherung AG für die Felsenbühne Staatz und die Sonderausstellungen auf der Schloss Riegersburg. Einen weiteren Anerkennungspreis erhielt die Rohrdorfer Baustoffe Austria GmbH für „Zeugen der Vergangenheit“.

In der Kategorie III, dem Kultursponsoring-Sonderpreis „Kunst & Kultur – für erfolgreiche Engagements in Kooperation mit der Wirtschaft“, ging der Maecenas Niederösterreich an die Wachau Kultur Melk GmbH für die Kulturwerkstatt Tischlerei Melk als kultureller Nahversorger und Partner der Wirtschaft. Mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet wurde in dieser Kategorie der Kulturverein Dobersberg für das Kulturprogramm 2016 im Kulturkeller Schloss Dobersberg. Weitere Anerkennungspreise gingen an den Verein Kultur.Sommer.Semmering für den „Kultur.Sommer.Semmering.2016“ sowie an die Stadtgemeinde Mistelbach für die 38. Internationalen Puppentheatertage „Magie Places – Magische Orte“.